

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser



Wann hatten Sie das letzte Mal einen Ohrwurm? Ich denke weniger an das Insekt, von dem wir als Kinder beim Spielen im Freien befürchteten, er könnte uns ins Ohr kriechen, um dort mit seinen

Zangen vermeintlichen Schaden anzurichten. Gemeint sind vielmehr diese eingängigen Lieder, die, vor allem in den Sommermonaten, bei allen Gelegenheiten und auf allen Sendern gespielt werden, deren einprägsame Melodien nach dem Hören lange in den Ohren nachklingen, die uns nachlaufen und zuweilen regelrecht verfolgen können. Wenn die Musik gefällt, ist ein Ohrwurm gar nicht so schlimm, aber es können auch Lieder „nachlaufen“, die einem überhaupt nicht gefallen. Dann wird es echt unangenehm und lästig. Alle lieben Freiheit, aber wie frei sind wir eigentlich, zu entscheiden, welche Melodie in uns spielt und welches Lied wir auf den Lippen haben? Das frage ich mich auch in anderen Bereichen. Sicher kennen Sie die Redewendung „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing“. Sie geht zurück auf mittelalterliche Minnesänger, die von Hof zu Hof zogen und im Dienst verschiedener, oftmals verfeindeter Herren standen, um für jeden das passende, schmeichelnde Ruhmeslied zu dichten. Wir leben in einer anderen Welt, aber auch unser heutiges Leben ist geprägt von Abhängigkeiten und Befürchtungen, die die freie Meinungsäusserung, das eigene Lied und die persönliche Lebensmelodie leiser machen und verstummen lassen. Das Leben fordert heraus, innerlich nicht immer gebeugter zu werden, sondern aufrecht zu bleiben. Falsche oder angebliche Abhängigkeiten müssen entlarvt und schräge Töne abgestellt werden, wenn wir die souveränen Songwriter unseres Lebens bleiben wollen. Mose und die Israeliten erlebten einst, wie Gott sie vom dumpfen Rhythmus der Knechtschaft befreite. Nach dem Auszug aus Ägypten sangen sie fröhlich und frei: „Meine Stärke und mein Lied ist Gott, er wurde mir zur Rettung“ (Ex 15,2) – ein Ohrwurm, aber ein wohlthuender. Pfarrer Jan Niemeier

Gottesdienste

29. Mai

10.00 Uhr Seengen
Pfarrer Jan Niemeier

5. Juni

10.00 Uhr Seengen
Abendmahlgottesdienst der 5. Klassen, anschliessend Apéro
Pfarrer David Lentzsch und Katechetinnen Angela Weber und Karin Maurer

12. Juni

10.00 Uhr Seengen
Mit Sänger Ruedi Stähelin und Organist Hansjakob Bruderer
Pfarrer Jan Niemeier
Anmeldung Fahrdienst: 077 452 92 01 am Vorabend zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

Im Anschluss Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus

19. Juni

10.00 Uhr Egliswil
Pfarrer Jan Niemeier

26. Juni

10.00 Uhr Seengen
Abschiedsgottesdienst für Pfarrer David Lentzsch mit anschliessendem Zusammensein im Kirchgemeindehaus

Laudes - Morgengebet

*Mittwoch, 1. / 8. / 15. / 22. / 29. Juni
6.30 bis 7.00 Uhr, Kirche Seengen*

"Gott, am Morgen hörst du meine Stimme, am Morgen will ich mich zu dir wenden und aufmerken." Psalm 5,4

Abschiedsfeier Pfarrer David Lentzsch

*Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr,
Kirche Seengen mit anschliessendem
Zusammensein im Kirchgemeindehaus*
Die Kirchenpflege lädt Sie alle – Jung und Alt – herzlich ein zum festlichen Gottesdienst mit anschliessendem Bräteln und Zusammensein zum Abschied von Pfarrer David Lentzsch. David Lentzsch hat unsere Kirchgemeinde voller Engagement und Freude während 12 Jahren begleitet – wir möchten ihm mit einer frohen Feier danken. Der Abschiedsgottesdienst findet am Sonntag, 26. Juni, um 10.00 Uhr, in der Kirche Seengen statt. Das unkomplizierte Zusammensein nach dem Gottes-

dienst ermöglicht frohe Begegnungen, das Austauschen von Erinnerungen und ein Abschiednehmen in guter Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Ihre Anwesenheit. Marlies Temperl-Klee, Kirchenpflegepräsidentin
Wir bitten Sie, sich bis zum 15. Juni anzumelden: www.kirche-seengen.ch (Link „Aktuell“), Tel. 062 777 02 50 oder info@kirche-seengen.ch. Auch spontan Entschiedene ohne Anmeldung sind herzlich willkommen!

Abendmahlgottesdienst

*Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr
Kirche Seengen*

Zusammen mit den fünften Klassen feiern wir das Abendmahl. Wir stellen es in den Rahmen der Geschichte vom verlorenen Sohn, dessen Vater nach seiner Rückkehr ein Versöhnungsmahl veranstaltet hat. Jung und alt sind herzlich eingeladen! Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein kleiner Apéro serviert!

Kinderkirche

Kinderstunde Boniswil

Donnerstag, 15.15 bis 16.15 Uhr
Infos: Erika Müller, 062 777 27 38

Kolibri

Die angemeldeten Kinder treffen sich in der ersten Sommerferienwoche zur Erlebniswoche „Rut“.

Mittagsgsschicht Egliswil

In der Schulzeit jeden Freitag über Mittag. Infos: Angela Weber, 062 775 32 68.

Fiire mit de Chliine

Nach der Sommerpause freuen wir uns auf den Fiire/Kolibri Erntedank am Sonntag, 11. September, um 10 Uhr in der Kirche Seengen.

PH-Agenda

Jugendtreff

Freitag, 10. Juni, 19.30 Uhr
Der Jugendtreff ist zum letzten Mal vor den Sommerferien geöffnet. Uustrinke: die Getränke und Esswaren werden gratis oder verbilligt abgegeben.

Anmeldung zur Konfirmation 2017

Die beiden Konfirmationen im Jahr 2017 finden am Sonntag, 2. und 9. April statt. Die Anmeldeformulare werden bis Ende Juni verschickt.

Zischtigzmenge

Dienstag, 7. Juni, 9.00 bis 10.00 Uhr

Kirchgemeindehaus

Gerne erwarten wir neue und bekannte Gäste. Herzlich willkommen!
Ihr Zischtigzmenge-Team.

Spielnachmittag

Donnerstag, 23. Juni, 14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus

Jass, Triominos, Eile mit Weile – so und anders heissen die Spiele, die am Spielnachmittag miteinander gespielt werden können. Freunde und eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Nicht nur für Pensionierte, sondern für alle, die Freude am Spielen haben. Infos: Heidi Koch, 079 625 80 80

Lesekreis

Donnerstag, 23. Juni, 20 Uhr

Wir besprechen den Roman „Weit über das Land“ von Peter Stamm. Auskunft und Anmeldung bei Frau Marlis Winter, 062 777 30 11.

Rückblick

Familiengottesdienst zum Muttertag



Am Muttertag erfreuten fröhliche Kinderstimmen des „Kolibri Gschichte Chor“ die zahlreichen Kirchenbesucher. Die Kinder stellten sich die Frage, warum man Schutz unter einem Schirm sucht und überlegten: wenn man auf Gott vertraut – ist dann überhaupt ein Schirm notwendig? Ein Vers aus Psalm 91 stand im Zentrum: „Wer unter dem Schirm des Höchsten wohnt, wer im Schatten von Gott ausruht, darf zu ihm sagen – bei dir bin ich sicher, dir kann ich vertrauen.“ Nach Regen und Gewitter folgen Sonnenstrahlen, und ein wunderbarer Regenbogen entsteht. Ein Wunder der Natur, oder ein Zeichen des Himmels? Gott will uns sagen, egal wie heftig das Gewitter sein mag, er ist mit uns. Es ist wie die Hand einer tröstenden Mutter, die über den Kopf ihres Kindes streicht – ein sinnbildlicher Regenbogen nach einem Familiengewitter. Ein unsichtbarer Bogen, der zurück zu Frieden führt.

Nachdem Tiere der Arche Noah zum „Kolibri Gschichte Chor“ gestossen sind, sangen sich die Kinder nochmals in die Herzen der Besucher. Danach durften sie allen Frauen das traditionelle Muttertags-Sträusschen überreichen. Musikalisch bereichert wurde der Gottesdienst durch schöne Klänge der Musikgesellschaft Seengen – auch während des anschliessenden Apéros. Der Himmel meinte es gut, die Sonne strahlte ein fröhliches Lächeln in die Gesichter und wärmte unsere Herzen. Es war kein Schirm notwendig...
tk

Abendessen mit Asylsuchenden



In liebenswürdiger Weise bedankten sich die 14 Seenger Asylsuchenden mit einem selber zubereiteten Abendessen für die bislang erhaltene Unterstützung. Der Einladung folgten viele Helferinnen und Helfer mit Familien, Vertreter der Kirchenpflege sowie der Seenger Gemeindegammann Jörg Bruder mit Ehefrau Martina. Es waren an die 50 Personen, die gespannt auf das fremdländische Essen warteten. Das zum Apéro servierte Fladenbrot war frisch gebacken vom afghanischen „Meister-Bäcker“ und mundete herrlich. Die jungen Männer schenkten Getränke ein, und die Konversation klappte mehr oder weniger gut, doch die strahlenden Gesichter erfreuten die Besucher, auch wenn sich die Gespräche meist auf Handy-Fotos beschränkten. In der Küche des Kirchgemeindehauses herrschte emsiges Treiben. Salate wurden zubereitet und es hatte fast mehr helfende junge Männer als Platz! Erst musste das Problem mit der riesigen Pfanne voll Reis gelöst werden, doch die Betreuer fanden bald die richtige Lösung. Salate, Reis, Fische und Schafffleisch schmeckten allen prima und der „Chef-Koch“ war mächtig stolz auf die Komplimente der Schweizer Gäste! Fleissige Helfersfrauen hatten Kuchen gebacken und die Asylsuchenden servierten Kaffee und Tee. Es war ein interessanter Abend, und die Asylsuchenden zeigten, dass sie dankbar sind und sich um echte Integration bemühen!
hh

Tagungshaus Rügel

Christ sein am Krankenbett

Donnerstag, 16. Juni, 19.00 Uhr

Themenabend zur Palliative Care mit Christoph Monsch, Fislisbach
Anmeldung nicht nötig.

Tanzend die Schöpfung feiern

Samstag, 18. Juni, 17.00 Uhr

Kreistänze mit Live-Musik
Anmeldung und Infos: www.ref-ag.ch,
Link „Veranstaltungen“.

Jüdisch-Christlicher Dialog heute

Donnerstag, 23. Juni, 19.00 Uhr

Themenabend mit Michel Bollag
Anmeldung nicht nötig.

Freud und Leid

Taufen

03.04., Lena Fehr, Seengen, 2015
24.04., Daniel Kurz, Hallwil, 2015
24.04., Julia Aeschbach, Boniswil, 2015

Abdankungen

01.04., Magdalena Jau, Egliswil, 1959
05.04., Lore Engel, Othmarsingen, 1932
07.04., Adelheid Wipf, Egliswil, 1930
08.04., Gertrud Kleiner, Egliswil, 1928
29.04., Martha Häusermann, Seengen, 1923

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 12. Juni, 11.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Seengen

1. Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2015
3. Kreditabrechnung Sanierung Dachstuhl Kirche Seengen
4. Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2015
5. Verrechnung Verlust 2015
6. Kreditantrag Umbau Pfarrhaus Seengen
7. Jahresbericht 2015
8. Verschiedenes:
Info Pfarrwahl / Info Flüchtlingsbetreuung / Info Abschiedsgottesdienst
David Lentzsch

Aktenauflage

Die Unterlagen zu Traktanden 3, 4 und 6 liegen ab dem 23. Mai zur Einsicht auf: jeweils montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung (Tel. 062 777 02 50).

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2015, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Seengen

Marlies Temperli-Klee begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit der Feststellung, dass die Einladung mit den Trak-

tanden rechtzeitig im Kirchenboten erschienen ist. Sie weist darauf hin, dass, gestützt auf § 42 der Kirchenordnung, Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung dem Referendum unterstehen. Ein Referendum muss durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich angemeldet werden. Die Präsidentin gibt die Entschuldigungen bekannt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 1: Wahl Stimmenzähler
Ruth Schmid und Arlette Hirt werden als Stimmenzählerinnen vorgeschlagen. Die Stimmenzählerinnen werden einstimmig gewählt. Anwesende Stimmberechtigte 44, absolutes Mehr 23.

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2015
Das Protokoll wurde ordnungsgemäss im Kirchenboten veröffentlicht. Es werden keine Fragen gestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Yvonne Müller verdankt.

Traktandum 3: Voranschlag 2016 und Steuerfussbeschluss (unverändert 15%)
Die detaillierten Unterlagen liegen auf den Tischen auf. Ein Budget zu erstellen ist sehr aufwändig – Annett Wege dankt Thomas Sandmeier für seine grosse Arbeit. Annett Wege präsentiert den Voranschlag 2016. Das Budget ist ausgeglichen, weil im ersten Halbjahr mit tieferen Personalkosten gerechnet wurde (Stellvertretung Pfarramt Seengen). Es wird ein Steuereinkommen von Fr. 1'292'350 erwartet. Es werden keine Fragen zum Voranschlag 2016 gestellt. Der Antrag zur Genehmigung des Voranschlags 2016 wird einstimmig genehmigt.

Annett Wege beantragt, mit dem bestehenden Steuerfuss fortzufahren.

Der Antrag zur Genehmigung des Steuerfusses 2016 (unverändert 15%) wird einstimmig angenommen.

Jan Niemeier weist darauf hin, dass der Voranschlag nur wegen der Pfarrvakanz ausgeglichen sei und dass die Rechnungen in den letzten Jahren defizitär abgeschlossen hätten. Mit 15% liege der Steuerfuss der Kirchgemeinde Seengen unter dem Durchschnitt der Aargauer Gemeinden. Eine Diskussion bezüglich Leistungsreduktion oder Steuerfusserhöhung müsse geführt werden.

Traktandum 4: Wahlen

Wahlen für den Rest der Amtsperiode 2015 – 2018: Maja Schmid und Esther Griner, beide aus Boniswil, stellen sich

zur Wahl mit Amtsantritt 1. Januar 2016. Esther Griner ist verheiratet und Mutter einer 13jährigen Tochter und eines 10jährigen Sohnes. Sie arbeitet Teilzeit als zahnmedizinische Assistentin. Seit 8 Jahren ist sie als Freiwillige in der Kinderkirche Seengen tätig und hilft im Erlebniswochenteam mit. Maja Schmid ist frisch pensioniert. Vorher war sie Personalleiterin beim Stadttheater Bern. Sie hilft mit bei den Pensionierten-Treffs in Boniswil.

Maja Schmid und Esther Griner werden beide mit 43 Stimmen gewählt.

Marlies Temperli-Klee gratuliert den neuen Kirchenpflegerinnen und dankt, dass sie sich für das Amt zur Verfügung stellen.

Traktandum 5: Vorgehen Pfarrwahl

Wie im Kirchenboten publiziert wird David Lentzsch am 1. Dezember seine neue Stelle bei der Landeskirche antreten. Er wird jedoch den Jugendbereich mit 20 Stellenprozent bis Ende Juni 2016 weiter betreuen. Pfarrer Ueli Kindlimann wird die Stellvertretung im Pfarramt Seengen übernehmen. Ueli Kindlimann ist aus Windisch und hat Jahrgang 1964. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seine Frau ist Pfarrerin in Windisch. Die Kirchenpflege hat eine Pfarrwahlkommission bestimmt. Die Kommission hat sich anfangs November erstmals getroffen, um das Vorgehen zu besprechen. Die Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Lilo Siegrist, Seengen (Präsidentin) / Marlies Temperli-Klee, Egliswil / Christian Fehlmann, Seengen / Esther Griner, Boniswil / Angela Weber, Egliswil / Jan Niemeier, Boniswil / Yvonne Müller, Seengen / Susanne Meier-Bopp, Seengen. Die Stelle wurde ausgeschrieben und erste Bewerbungen sind eingetroffen. Zu gegebener Zeit wird über den Kirchenboten weiter informiert.

Traktandum 6: Verschiedenes

Verabschiedungen:

- Heinz Schaffner wird nach 14 Jahren Mitgliedschaft aus der Kirchenpflege verabschiedet. Nebst dem Sigristen-dienst in Boniswil hat er sich besonders für die Jugendarbeit und die Kultur in der Kirchgemeinde eingesetzt. Heinz Schaffner übernimmt das Wort und erzählt von Erlebnissen als Kirchenpfleger. Viele liebe Menschen und Begebenheiten werden ihm in guter Erinnerung sein. Er freut sich sehr, dass er von zwei Boniswiler Frauen abgelöst wird. Er weist darauf hin, dass das letzte von ihm ausgerichtete Neujahrskonzert am 3. Januar 2016 stattfinden wird. Es wird ein

ganz besonderes Konzert für Violine und Harfe sein. Heinz Schaffner wünscht seinen Kolleginnen und Kollegen einen langen Atem und alles Gute und bedankt sich bei allen, die ihm immer gut gesinnt waren.

- Barbara Meier hat ihr Amt als stellvertretende Sigristin Kirche Seengen gekündigt. Barbara Meier wurde bereits im Gottesdienst vom 15. November verabschiedet. Marlies Temperli-Klee dankt ihr herzlich für ihre Dienste und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

- Mitteilungen:

- Jan Niemeier informiert, dass anlässlich des Christkindlimärts wiederum der Kirchenraum im stimmungsvollen, warmen Kerzenlicht mit zwei adventlichen Konzerten erlebt werden kann. Am Nachmittag wird der Start des Kerzenziehens im Pfarrhaus sein. Anfangs Dezember wird dann die Lebensmittelsammlung „Cartons du coeur“ stattfinden.

Susanne Meier-Bopp erzählt, wie viel Freude Kinder am Singen haben. Sie weist auf das Adventstheater „Das schönste Geschenk“ hin. Es wird von den Kolibri Kindern in der Kirche Seengen aufgeführt.

Für eine grosse Überraschung sorgte Max Kunz. Anlässlich seines 80. Geburtstags beschloss er, die Kirche Seengen im Massstab 1:50 als Modell nachzubauen. Mit Freude präsentiert er sein akribisch gefertigtes und mit vielen Details versehenes Werk. Sogar das Läuten ist zu hören und die Turmuhr dreht sich.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni wurde die Frage gestellt, warum es in der Kirche Seengen keine farbigen Fenster mehr hätte. David Lentzsch hat zwei alte Farbfenster aus dem Estrich des Pfarrhauses hervorgeholt. Er vermutet, dass die Fenster 1920 in die beiden Fenster links und rechts der Kanzel zum 100 Jahr Jubiläum eingesetzt und 1970 bei der Kirchenrenovation wieder entfernt wurden. Sie zeigen je eine Darstellung von Karfreitag und Ostern. Die Künstlerin war die Pfarrfrau Stückelberger. Ein paar Anwesende mögen sich noch gut an die beiden Fenster erinnern. Die Fenster sind in schlechtem Zustand und sollen weiterhin im Pfarrhauserstrich gelagert werden.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung wird nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 12. Juni 2016, um 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus stattfinden. Marlies Temperli-Klee schliesst die Sitzung um 21.15 Uhr.

4. Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2015

4 a Schlussbilanz per 31. Dezember

AKTIVEN	2015	2014	Veränderung
Flüssige Mittel	144.570,99	318.562,92	-173.991,93
Guthaben	247.274,08	224.713,82	22.560,26
Anlagen	634,32	922,66	-288,34
Aktive Rechnungsabgrenzung	50.862,30	32.997,00	17.865,30
Total Finanzvermögen	443.341,69	577.196,40	-133.854,71
Total Verwaltungsvermögen	621.410,00	596.011,00	25.399,00
Total Aktiven	1.064.751,69	1.173.207,40	-108.455,71
PASSIVEN	2015	2014	Veränderung
Laufende Verpflichtungen	49.811,50	82.236,40	-32.424,90
Feste Schulden	442.500,00	400.000,00	42.500,00
Stiftungen	10.697,88	11.197,88	-500,00
Passive Rechnungsabgrenzung	43.057,20	37.980,70	5.076,50
Total Spezialfonds	130.435,55	136.177,30	-5.741,75
Eigenkapital	467.768,29	546.641,36	-78.873,07
Jahresergebnis	-79.518,73	-41.026,24	-38.492,49
Total Eigenkapital	388.249,56	505.615,12	-117.365,56
Total Passiven	1.064.751,69	1.173.207,40	-108.455,71

3. Kreditabrechnung Sanierung Dachstuhl Kirche Seengen

Die Arbeiten für die Verstärkung des Dachstocks der Kirche Seengen wurden im Frühling 2015 abgeschlossen. Die Abrechnung des Baukredits „Sanierung Dachstock Kirche Seengen“ schliesst mit CHF 114'981.10. Der mit der Kirchgemeindeversammlung vom 21.11.2013 genehmigte Baukredit von CHF 120'000 wurde somit leicht unterschritten.

5. Verrechnung Verlust 2015

Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, den Verlust von CHF 79'518.73 mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

6. Kreditantrag Umbau Pfarrhaus Seengen

Den anstehenden Wechsel der Pfarrperson in Seengen möchte die Kirchenpflege dazu nutzen, das Pfarrhaus in Seengen leicht umzubauen. Die bestehende Pfarrwohnung soll dabei in 2 Wohnungen unterteilt werden. Die 2. Wohnung beabsichtigt die Kirchenpflege, zu vermieten. Für den Umbau beantragt die Kirchenpflege einen Baukredit von CHF 100'000.

7. Jahresbericht 2015

Der Jahresbericht liegt in der Kirche und im Kirchgemeindehaus.

4 b Rechnung per 31. Dezember

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Gewinn / Verlust	1.377.343,79 -79.518,73	1.297.825,06	1.458.555,00 -22.755,00	1.435.800,00	1.438.920,90 -37.846,83	1.401.074,07
390 Behörden und Verwaltung	209.808,25	1.440,00	218.600,00	1.500,00	222.006,70	1.440,00
Nettoaufwand		208.368,25		217.100,00		220.566,70
391 Gottesdienst / Mission	86.474,05	2.307,00	96.400,00	-	82.185,36	2.348,20
Nettoaufwand		84.167,05		96.400,00		79.837,16
392 Verkündigung / Seelsorge / Diakonie	492.338,85	1.277,55	499.050,00	2.500,00	509.762,43	27.296,10
Nettoaufwand		491.061,30		496.550,00		482.466,33
393 Jugendarbeit / Katechetik	110.694,85	11.163,70	112.000,00	8.600,00	114.639,46	1.960,00
Nettoaufwand		99.531,15		103.400,00		112.679,46
394 Liegenschaften	140.359,65	55.375,90	170.100,00	43.400,00	161.445,10	63.785,10
Nettoaufwand		84.983,75		126.700,00		97.660,00
395 Beiträge / Zuwendungen	72.239,40	-	73.650,00	-	73.019,30	-
Nettoaufwand		72.239,40		73.650,00		73.019,30
396 Kapitaldienst	56.646,39	3.045,61	72.055,00	300,00	49.228,75	487,07
Nettoaufwand		53.600,78		71.755,00		48.741,68
397 Steuern	208.782,35	1.223.215,30	216.700,00	1.379.500,00	226.633,80	1.303.757,60
Nettoertrag	1.014.432,95		1.162.800,00		1.077.123,80	

Sekretariat	Yvonne Müller 062 777 02 50 info@kirche-seengen.ch Schulstrasse 12a 5707 Seengen 8.00 – 12.00 h www.kirche-seengen.ch
Pfarrer	Jan Niemeier Senioren/Seelsorge 062 777 25 54 jan.niemeier@kirche-seengen.ch Fliederweg 6 5706 Boniswil
Pfarrerin (50%)	Susanne Meier-Bopp Kinderkirche 062 777 06 53 susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch Weingartenstrasse 31b 5707 Seengen
Pfarrer STV (20%)	David Lentzsch Jugendkirche 062 777 11 58 david.lentzsch@kirche-seengen.ch Schulstrasse 12 5707 Seengen
Pfarrer STV	Ueli Kindlimann Gottesdienste & Amtswochen 079 383 19 21 ueli.kindlimann@ref-kirche.ch Oberburgstrasse 14 5210 Windisch
Kirchenpflege	Marlies Temperli-Klee 062 775 29 82 marlies.temperli@kirche-seengen.ch Trottenstrasse 13 5704 Egliswil
Redaktion/Druck	Medienkommission der Kirchenpflege Effingerhof AG Eine Beilage der Zeitung reformiert.